Betreff: BERPlus! Newsletter 6-2022 / BGVestival am 2. September

**Von:** "Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)" <info@eineweltstadt.berlin>

**Datum:** 30.08.2022, 08:34 **An:** info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



### Nr. 6/ August 2022

Hier finden Sie die Webversion



# Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund\*innen des BER,

sehen wir uns beim BGVestival am 2. September um 15 Uhr? Dort wird nämlich nach zehn Jahren harter zivilgesellschaftlicher Arbeit das Berlin Global Village eröffnet. Wir freuen uns über Gespräche mit Ihnen am gemeinsamen Stand von BER, Afrikarat Berlin Brandenburg und moveGLOBAL. Die neuen Räume sind ab sofort buchbar!

Seit einigen Wochen laufen die Sammlungen für das Volksbegehren "Berlin klimaneutral 2030". Falls Sie die Klima-Projektionen und die Auswirkungen für den Globalen Süden kennen, haben Sie schon unterschrieben... Falls nicht: Berlin muss 15 Jahre eher als geplant klimaneutral werden (laut Koalitionsvertrag 2045)!

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro

PS: Nur die Wirkung zählt! Wir bieten einen kostenlosen Qualifizierungsworkshop zum Projektmanagement und -antragstellung für Bildungsprojekte an.



## Inhalt

#### 1. Neues aus dem BER-Netzwerk

• 2. September 2022, 15:00 – 20:00 Uhr: BGVestival – Eröffnung des Eine Welt-

Zentrums Berlin Global Village! Stand von Afrikarat Berlin Brandenburg, BER und moveGLOBAL

#### 2. Aktuelles aus der Eine Welt Stadt Berlin

- Unterschreiben Sie den Berliner Volksentscheid "Berlin 2030 Klimaneutral"
- 6. September 2022, 18:00 20:00 Uhr, Panel zu Brasilien: Kampf für indigene Rechte und den Erhalt des amazonischen Regenwaldes – Perspektiven und Sichtweisen sozialer Bewegungen vor den Wahlen
- 19. September 2022, 12:30 19:00 Uhr, Fachtag: Decolonize University
- Atlas für Umweltgerechtigkeit in Berlin veröffentlicht

#### 3. Berliner Eine Welt-Promotor\*innen-Programm

- Vorstellung: Tahir Della, Promotor für diasporische Perspektiven in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit (Initiative Schwarze Menschen in Deutschland)
- 23. September 2022, 19:30 Uhr, Diskussionsreihe der Urania Berlin: Entwicklungszusammenarbeit & Rechte Indigener Menschen
- Globales Lernen in die Schule Handreichung für die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen zur Implementierung des Globalen Lernens im Berliner Schulalltag

#### 4. Beratung

- 31. August 2022 9:30 10:30 Uhr, BER-Infostunde digital: Dokumentation von Arbeitszeiten im Verein
- 7. September 2022 10:00 14:00 Uhr, BER-Präsenz-Workshop: Wo die Wirkung zählt Wirkungsorientierung in der Antragstellung entwicklungspolitischer Projekte
- 28. September 2022, 9:30 10:30 Uhr, BER-Infostunde digital: Mittelverschiebungen im Laufe eines geförderten Projektes
- 5. Oktober 2022, 10:00 13:00 Uhr, BER-Präsenz-Antragsworkshop für Mittel der Berliner Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ)
- 14. Oktober 2022, 10:00 13:00 Uhr, BER-Praxisworkshop: I like! Kameratraining zur Erstellung von Videos und Social Media Filmen

#### 5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



## 1. Neues aus dem BER-Netzwerk

Hier informieren wir über Neuigkeiten aus dem BER-Netzwerk und laden Sie zu BER-Veranstaltungen ein.

## 2. September 2022, 15:00 – 20:00 Uhr

BGVestival – Eröffnung des Eine Welt-Zentrums Berlin Global Village! Besuchen Sie den Stand von Afrikarat Berlin Brandenburg, BER und moveGLOBAL

Am Sudhaus 2 in 12053 Berlin

Mehr als 10 Jahre haben wir im BER gemeinsam mit Partner\*innen an der Realisierung eines Eine Welt-Zentrums gearbeitet. Seit zwei Jahren haben 40 entwicklungspolitische nicht-migrantische und migrantische NROs hier ihren Ort, finden Veranstaltungen und Interventionen für mehr globale Gerechtigkeit statt. Nun sind beide Häuser und alle Veranstaltungsräume fertig und werden offiziell eröffnet. Sie sind ab sofort mietbar!

#### Bühnenprogramm

16.00 Uhr: Reden, u.a. von Stephan Schwarz (Wirtschaftssenator Berlin) und Jochen

Biedermann (stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für

Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr) 18.00 Uhr: Live-Musik von Aja Brasil

20.00 Uhr: Live-Musik von MFA Kera & Mike Russel (Black Heritage)

#### ab 15.00 Uhr:

Info- und Mitmachstände der Organisationen im Zentrum Tag der Offenen Tür der Ludothek global Kino mit verschiedenen Filmen der Organisationen im Zentrum Trickbox-Mitmach-Station von KiJuFi e.V.

Brasilianisches und Nigerianisches Essen und Fingerfood Getränke vom Café Babette im Biergarten

Wir laden Sie zu Gesprächen am gemeinsamen Stand von Afrikarat Berlin-Brandenburg, BER und moveGLOBAL ein!

Mehr Infos

## 2. Aktuelles aus der Eine Welt Stadt Berlin

Die Eine Welt Stadt Berlin ist unsere Vision einer global gerechten Stadt. Hier informieren wir über Aktionen, gesammeltes Wissen und politische Entwicklungen, die uns dieser Vision näherbringen.

# Unterschreiben Sie den Berliner Volksentscheid "Berlin 2030 Klimaneutral"

Der BER fordert die Verpflichtung Berlins zur Klimaneutralität bis 2030 und eine Verkehrsund Rohstoffwende, um Berlins Klimabudget einzuhalten und seinen Gesamtrohstoffverbrauch auf ein global gerechtes Maß zu reduzieren. Aus diesem Grund unterstützt der BER das Volksbegehren "Berlin 2030 Klimaneutral" und fordert, die Klimaziele des Landes Berlin zur Erreichung der Klimaneutralität auf das Jahr 2030 (statt bislang 2045) vorzuziehen. Unterschriftenlisten zum Selbstausdrucken und alle Infos unter: berlin2030.org

6. September 2022, 18:00 – 20:00 Uhr Panel zu Brasilien: Kampf für indigene Rechte und den Erhalt des amazonischen Regenwaldes – Perspektiven und Sichtweisen sozialer

#### Bewegungen vor den Wahlen

Brot für die Welt (Raum 0.K.06 Christian Berg ), Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin

Die Initiative "Berlin aktiv im Klimabündnis" arbeitet weiter! Zur ihr gehören die Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt (ASW), das Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika (FDCL), Lateinamerika-Forum Berlin (LAF) und PowerShift. Die Initiative wird koordiniert vom Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER).

Im Oktober wählt Brasilien einen neuen Präsidenten. Die Referentinnen stellen Perspektiven der sozialen Bewegungen auf die Wahlen im Oktober vor und diskutieren ihre Bedenken und Hoffnungen. Welche Chancen sehen sie bei einem Sieg Lula da Silvas für Amazonien und den Tapajós, für Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit, welche Perspektiven für die Agrarreform und agrarökologische Alternativen?

Ein Gespräch mit Alessandra Korap Munduruku (Aktivistin, Associação Indígena do Médio Tapajós – Parirí, Brasilien), Raione Lima (Aktivistin, Comissão Pastoral da Terra – CPT, Brasilien, Maria de Jesus dos Santos Gomes (Aktivistin, Movimento dos Trabalhadores Rurais Sem Terra – MST, Brasilien), Moderation: Andrea Dip (Journalistin, Agência Pública de Jornalismo Investigativo, Brasilien)

Mehr Infos

# 19. September 2022, 12:30 – 19:00 Uhr Fachtag: Decolonize University

Welches Wissen wird anerkannt? Wie wirkt sich Rassismus im Uni-Alltag aus? Was kann "Decolonize University" alles bedeuten? Der Fachtag der Koordinierungsstelle für ein gesamtstädtisches Aufarbeitungskonzept zu Berlins kolonialer Vergangenheit bei Decolonize Berlin schaut auf die kolonialen Verstrickungen von Wissenschaft sowie Kolonialität im Hochschulsystem. Ende 2022 wurde ein Maßnahmenkatalog für ein Aufarbeitungskonzept veröffentlicht, der nun mit Begleitung der Koordinierungsstelle vom Land Berlin umgesetzt werden soll. Der BER ist Mitglied in Decolonize Berlin. Anmeldung hier

Interessant für den Bereich der Entwicklungspolitik/ Entwicklungsforschung ist dabei auch eine Untersuchung von Daniel Bendix und Aram Ziai, die aufzeigt, dass Grundlagenbücher für die Entwicklungspolitik die Auswirkungen des Kolonialismus auf Ungleichheitsverhältnisse als "rhetorische Finte afrikanischer Politiker\_innen und Intellektueller" abtun. Rassismus als global-gesellschaftliches Phänomen, das auch die Beziehungen zwischen Staaten beinflussen kann, wird nicht erwähnt.

#### Atlas über Umweltgerechtigkeit in Berlin veröffentlicht

Das BER-Büro liegt in einem Kiez mit schlechten Umweltfaktoren. Der neue Umweltgerechtigkeitsatlas der Stadt Berlin listet die Mehrfachbelastungen in den Kiezen auf. Dabei wird deutlich, dass Luft- und Lärmebelastung insbesondere in Kiezen mit sozialen Benachteiligung hoch sind. Arme Menschen wohnen meist in hohen Häusern, an lauten Verkehrstraßen mit wenig Grünflächen. Neben dieser stadtpolitischen Dimension von Klima-Ungerechtigkeit gibt es die globale Dimension - insbesondere im Autoverkehr. Denn die in der Automobilindustrie verbauten metallischen Rohstoffe stammen meist aus dem Globalen Süden – und werden dort unter Menschenrechtsverletzungen und Umweltrisiken abgebaut. Zum Beispiel stammt fast die gesamte Menge an Bauxit, das für die Herstellung von Aluminium benötigt wird, aus Guinea, wo die Menschen aus vielen Abbaugebieten vertrieben oder dort ausgebeutet werden. Was alles noch aus Sicht des BER zu Klimagerechtigkeit gehört, könnt Ihr in der Webreportage nachlesen.

# 3. Berliner Eine Welt-Promotor\*innen-Programm

Seit Jahresbeginn arbeiten acht neue Berliner Eine Welt-Promotor\*innen zu entwicklungspolitischen Schwerpunktthemen. Wir stellen sie und ihre Aktivitäten vor. Wenn Sie Interesse an einer Kooperation oder einem Austausch haben, melden Sie sich bei ihnen! Mehr Infos zum Programm

Vorstellung: Tahir Della, Promotor für diasporische Perspektiven in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit (Initiative Schwarze Menschen in Deutschland)

"Über koloniale Spuren aufzuklären, sie sichtbar zu machen und zu dekonstruieren ist ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit als Fachpromotor für diasporische Perspektiven in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Vor allem im öffentlichen Raum sind die Spuren der deutschen und europäischen Kolonialgeschichte sichtbar und prägend. Mit meiner Arbeit trage ich zu einem gesellschaftlichen Miteinander bei, das dringend gebraucht wird und unabdingbar ist für eine demokratische und den Menschenrechten verpflichtete Gesellschaft. Neben einer interessierten Öffentlichkeit spreche ich insbesondere diasporische und postkoloniale Initiativen in Berlin an sowie Bildungseinrichtungen, die sich mit dem deutschen Kolonialismus beschäftigen."

### 23. September 2022, 19:30 Uhr Diskussionsreihe der Urania Berlin: Entwicklungszusammenarbeit & Rechte Indigener Menschen

Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit bearbeiten nicht nur Herausforderungen im Globalen Süden, sondern nehmen auch den Globalen Norden in den Blick. Bei aller Kritik am Erhalt von Machtasymmetrien und eurozentristischen Denkweisen in der Entwicklungspolitik versucht die Veranstaltungsreihe in der Urania Berlin, zu diskutieren, wann entwicklungspolitische Bildungs- und Entwicklungszusammenarbeit nutzbringend sein können. Im September richtet sie ihren Blick auf "Entwicklungszusammenarbeit & Rechte Indigener Menschen". Hier soll das Spannungsverhältnis zwischen dem im Globalen Norden hoch gehaltenen Wert der Menschenwürde und die Bedrohung Indigener Menschen durch seine Wirtschaftspolitik diskutiert werden. Mit dabei ist auch Leona Pröpper, Eine Welt-Promotorin für Menschenrechte in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit bei Watch Indonesia!

Globales Lernen in die Schule – Handreichung für die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen zur Implementierung des Globalen Lernens im Berliner Schulalltag

Die Handreichung dokumentiert die Erfahrungen aus der dreijährigen Zusammenarbeit mit den Modellschulen des Globalen Lernens, die im letzten Promotor\*innen-Zyklus (2019-2021) von der Eine-Welt-Promotorin für Globales Lernen Karin Hülsmann bei KATE begleitet wurden. Neben den Erfahrungen aus den SchulentwicklungsProzessen sind auch Interviews mit beteiligten Schulakteur\*innen und BER-Mitgliedsgruppen des Globalen Lernens enthalten. Es gibt viele Hinweise für Schulen zur Kooperation mit außerschulischen Akteur\*innen. Mit der Handreichung sollen Vereine und Schulen motiviert werden, sich auf den Weg zu machen, Globales Lernen als Schwerpunkt ihres schulinternen Curriculums zu setzten.

Die Handreichung gibt es hier als pdf oder als Print-Ausgabe über KATE

## 4. BER-Beratung

Der BER informiert über rechtliche Grundlagen aus dem Vereinsaktivismus und lädt Euch zu Workshops zum Weiterbilden ein. Außerdem bieten wir eine Beratung zu Antragstellung, Fördermitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsrecht und Finanzverwaltung an. Termine hier online buchen

Die Veranstaltungen gehören zum BER-Qualifizierungsprogramm für eine nachhaltige Entwicklung entwicklungspolitischer NROs "Ich brauch" Struktur! 2022".

aus der Reihe "Frühe Vogel"

31. August 2022 9:30 - 10:30 Uhr

BER-Infostunde digital: Dokumentation von Arbeitszeiten im Verein https://ber.collocall.de/b/ber-i8e-mjp-b7k

Brauche ich das überhaupt? Falls Du dir diese Frage stellst, dann schau vorbei! Warum Zeitnachweise nicht nur für die Abrechnung, sondern auch für euch ein wichtiges Instrument sind, wir ihr die Listen sinnvoll führt und welche Tools es dafür gibt, erfahrt ihr in dieser Veranstaltung. Anmeldung unter projekt@eineweltstadt.berlin

Die Veranstaltung gehört zum BER-Qualifizierungsprogramm für eine nachhaltige Entwicklung entwicklungspolitischer NROs "Ich brauch" Struktur! 2022".

7. September 2022 10:00 – 14:00 Uhr BER-Präsenz-Workshop: Wo die Wirkung zählt – Wirkungsorientierung in der Antragstellung entwicklungspolitischer Projekte

Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Ihr wisst, was Wirkungsorientierung ist; und trotzdem schweben manchmal Fragezeichen über eurem Kopf? "Habe ich das Prinzip richtig umgesetzt?" "Sind die Indikatoren im Antrag nun die richtigen?" "Ich mach das sowieso alles nur für den Antrag – Für die eigentliche Arbeit bringt mir das aber nichts." Wir sehen uns gemeinsam den Sinn und die wichtigsten Anwendungsbereiche zur Wirkungsorientierung an und erarbeiten Ansätze, damit ihr Euch sicher im Umgang fühlt und den Nutzen aus der Wirkungsorientierung besser in Eure Projekte einbauen könnt.

Anmeldung unter projekt@eineweltstadt.berlin.

aus der Reihe "Frühe Vogel"

28. September 2022, 9:30 – 10:30 Uhr

BER-Infostunde digital: Mittelverschiebungen im Laufe eines geförderten Projektes

https://ber.collocall.de/b/ber-i8e-mjp-b7k

Keine Planung ist perfekt! Deshalb ist die Mittelverschiebung ein regulärer Bestandteil jeden Projektes. Die 20-Prozent-Regelung stellt dabei eines der wichtigsten Elemente dar. Wie genau sie anzuwenden ist und was ihr bei der Verschiebung größerer Beträge beachten müsst, wollen wir hier gemeinsam diskutieren. Anmeldung unter projekt@eineweltstadt.berlin

aus der Reihe "Fördern und Fördern"

5. Oktober 2022, 10:00 - 13:00 Uhr

BER-Präsenz-Antragsworkshop für Mittel der Berliner Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ)

Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Wer Fördermittel für entwicklungspolitische Projekte ab 2023 in Berlin beantragen will, kann dies bis zum 30. November bei der Berliner Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ) tun. In diesem Workshop erfahrt Ihr anhand von Beispielen aus der Praxis, wie der Antrag, der Finanzplan und weitere Unterlagen aufbereitet sein müssen, und wie es nach Eurem Antrag weitergeht.

In Kooperation mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken (SNSB) und der Berliner Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ)

Referentinnen: Ruth Visser (SNSB) & Jenny Engler-Petzold (BER)

aus der Reihe "Noch viel mehr vor..."

14. Oktober 2022, 10:00 – 14:00 Uhr

BER-Praxisworkshop: I like! Kameratraining zur Erstellung von Videos und Social Media Filmen

Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Ohne Video geht nix mehr – ob in der Kampagnenarbeit, bei Bildungsangeboten oder in der Kommunikation von entwicklungspolitischen NROs. Je nachdem, wo Ihr bewegte Bilder einsetzt und verwertet, brauchen sie eine bestimmte Qualität. Ob Instagram, die eigene Homepage oder YouTube, jedes Medium hat eigene Anforderungen an die konzeptionellen Überlegungen, die Kameratechnik und die Produktion des Videos. Der 3-stündige Praxisworkshop für Einsteiger\*innen bietet inhaltliche Inputs, Kamera-Training und Einblick ins digitale Filmstudio. In Kooperation mit dem Studio am Sudhaus.

Teilnahmebeitrag: 25 Euro (für BER-Mitglieder) bzw. 50 Euro (für Nicht-BER-Mitglieder) Anmeldung unter projekt@eineweltstadt.berlin

# 5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Alle Veranstaltungen können Sie ebenfalls auf der BER-Homepage nachlesen.

\*\*\*\*\*

30Aug 18:00 - 20:00 Veranstalter: Inkota-netzwerk e.V.

#### Rohstoffwende konkret - Berliner Initiativen stellen sich vor

Welche Auswirkungen hat unser Rohstoffkonsum global gesehen und wie können wir ihn reduzieren? Berliner Initiativen stellen ihre Ansätze dazu vor. Themen:Klima und

\*\*\*\*

31Aug 9:30 - 10:30 Veranstalter: Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)

# Digitale Infostunde: "Der frühe Vogel..." - Dokumentation von Arbeitszeiten im Verein

Warum Zeitnachweise nicht nur für die Abrechnung, sondern auch für euch ein wichtiges Instrument sind.

\*\*\*\*\*

02Sep 15:00 - 20:00 Berlin Global Village

### BGVestival - Eröffnung des Eine Welt-Zentrums Berlin Global Village! Kommt zum Stand von Afrikarat Berlin Brandenburg, BER und moveGLOBAL

Nun sind beide Häuser und alle Veranstaltungsräume fertig und werden offiziell eröffnet. Kommt, lasst uns reden und feiern am 2. September 2022, 15:00 bis open end: Das ist ein Riesenerfolg unserer gemeinsamen

\*\*\*\*\*

05Sep 21:00 - 22:00 Veranstalter: SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

#### Nachhaltig leben - Nachhaltig handeln

Entwicklungspolitische Schulpartnerschaft zwischen der Schule für Erwachsenenbildung(SfE) und dem Ghana Permaculture Institute.

\*\*\*\*\*

07Sep 10:00 - 14:00 Veranstalter: Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)

### Präsenz-Workshop: "Fördern und Fördern" - Wo die Wirkung zählt

Wir sehen uns gemeinsam den Sinn und die wichtigsten Anwendungsbereiche zur Wirkungsorientierung an und erarbeiten Ansätze, damit ihr euch sicher im Umgang fühlt und den Nutzen aus der Wirkungsorientierung besser in eure Projekte einbauen könnt.

\*\*\*\*\*

08Sep 17:00 - 20:00 Eine Welt Landesnetzwerke

# Fachgespräch der agl: Transformative Eine Welt-Arbeit in Zeiten von Krieg und Krise - Austausch zwischen Zivilgesellschaft und Politik

Als bürgerschaftliches Netzwerk möchten wir aus dieser Perspektive den Dialog mit der Politik verstärken und uns mit Expert\*innen aus Politik und Zivilgesellschaft zu aktuellen Herausforderungen einer transformativen Eine Welt-Arbeit austauschen.

\*\*\*\*\*

09Sep 10:00 - 17:00 Veranstalter: EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

# Kapitalismus für Einsteiger\*innen Fortbildung zu einem Bildungsmaterial für die kritische ökonomische Grundlagenbildung

In der Fortbildung werden Methoden für die schulische und außerschulische Jugendbildung vorgestellt, die einen Einstieg ins Verständnis des Wirtschaftssystems für Schüler\*innen ab der 9. Klasse schaffen. Beispielhaft wird das Modul "Wirtschaft und Ökologie" vorgestellt.

\*\*\*\*\*

15Sep 15:00 - 18:00 Veranstalter: Initiative Perspektivwechsel e.V.

# Digitale Fortbildung: Auf den Spuren des Widerstands gegen Rassismus

Eine Fortbildung für Berliner Lehrkräfte zum Umgang mit Kolonialismus im SchulunterrichtThemen:Dekolonisierung,Globales Lernen

\*\*\*\*\*

16Sep 9:00 - 16:00 Veranstalter: EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

### Globales Lernen für Sehende und Nichtsehende gleichermaßen zugänglich machen – am Beispiel Kakao, Textilien und Fairer Handel

Einführung zum inklusiven Lernkoffer "Unsichtbar? Hinter den Kulissen globaler Waren"

\*\*\*\*\*

19Sep 21:00 - 22:00 Veranstalter: SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

#### Nachhaltig leben – Nachhaltig handeln

Menschenrechtssituation in Arauca, Kolumbien.

\*\*\*\*\*

28Sep 9:30 - 10:30 Veranstalter: Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)

#### Digitale Infostunde: "Der frühe Vogel..." - Mittelverschiebung

Was ihr bei der Verschiebung größerer Beträge in einem Projekt beachten müsst, wollen wir hier gemeinsam diskutieren.

\*\*\*\*\*

29Sep 15:00 - 18:00 Veranstalter: Initiative Perspektivwechsel e.V.

## Fortbildung: Auf den Spuren des Widerstands gegen Rassismus

Eine Fortbildung für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende zum Umgang mit Kolonialismus im Schulunterricht

Link zum Impressum und Datenschutzerklärung: Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen. So erreicht man uns ganz schnell: 030/42 851 587